

# Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



## NEU: Überdruck-Leckanzeiger DL 280 FC mit integrierter Trockenfilterkontrolle



### Ein Überdruck-Leckanzeiger zur Überwachung doppelwandiger Behälter.

Der DL 280 FC ist mit einem Trockenfiltersensor ausgestattet, der den Verbrauch des Trockenmaterials anzeigt. Ist das Trockenmaterial verbraucht, wird ein Wartungssignal gegeben. Kondensation und Korrosion im Überwachungsraum werden so verhindert. Das Signal kann mit einem potentialfreien Relaiskontakt übertragen werden.

Der Leckanzeiger DL 280 FC ist geeignet, um mehrere unterirdische Behälter zu überwachen. Jedes Leck in einer der beiden Wandungen wird zuverlässig angezeigt, bevor Lagergut in die Umwelt gelangen kann. Die Anzeige erfolgt sowohl optisch als auch akustisch.

DL 280 FC: ein Leckanzeigesystem mit dem höchsten Umweltschutzniveau gemäß der europäischen Norm EN 13160, Klasse I.

**Varianten:** auch ohne FC erhältlich

### Überwachbare Medien:

- Wassergefährdende Flüssigkeiten
- z. B. Benzin, Diesel, Heizöl, Säuren, Laugen usw.

### Für die Überwachung von:

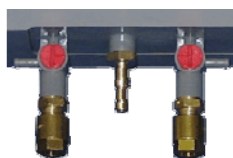
unterirdischen, doppelwandigen Behältern mit einem Durchmesser bis zu 2,50 m und einem Prüfdruck im Überwachungsraum von mind. 400 mbar, EN 12285-1.

### Zulassungen:

Deutschland: Z-65.23-409



NEU: TF 200 mit Schlauchanschluss inkl. Trockenperlen. Ersetzt den bisherigen Trockenfilter TF 1



Zwei Dreivehähne aus schlagfestem Kunststoff für eine schnelle und einfache Funktionsprüfung sowie verschiedene Anschlussmöglichkeiten für Rohr, z. B. 8 mm Klemmring

Typ	DL 280 FC
Alarmdruck	> 280 mbar
Betriebsdruck	< 320 mbar
max. Druck auf Tanksohle	250 mbar
min. Prüfdruck im Überwachungsraum	400 mbar

Verkauf durch:

SGB GmbH  
Hofstr. 10  
57076 Siegen  
Deutschland

Tel.: + 49 271 48964-0  
Fax: + 49 271 48964-6  
E-Mail: [sgb@sgb.de](mailto:sgb@sgb.de)  
Web: [www.sgb.de](http://www.sgb.de)

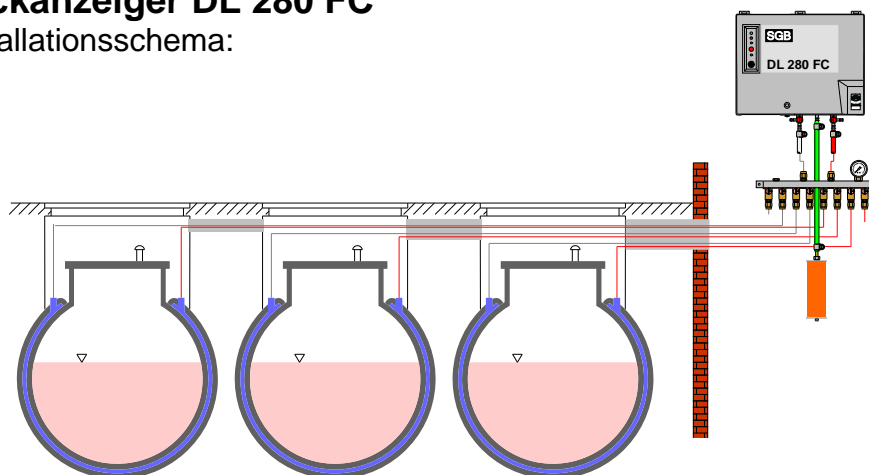
# Leckanzeigetechnik

*Für eine saubere und unbelastete Umwelt*



## Leckanzeiger DL 280 FC

Installationsschema:



An einen DL 280 FC können mehrere unterirdische Behälter angeschlossen werden.

## Überwachungsprinzip:

Mit dem Leckanzeiger DL 280 FC wird im Überwachungsraum des Behälters ein Überdruck aufgebaut. Der Betriebsdruck und der Alarmdruck des Leckanzeigers liegen höher als der Druck des Lagergutes oder des Grundwassers gegen die Behälterwandungen.

Im Leckfall einer der beiden Wandungen tritt Luft aus dem Überwachungsraum aus. Ein Austreten des Lagergutes in die Umwelt wird damit sicher verhindert:

- Geringfügige Undichtheiten im System werden durch die integrierte Pumpe selbständig ausgeglichen.
- Relevante Undichtheiten führen zu einem Druckabfall. Bei Erreichen des Alarmüberdruckes wird der optische und akustische Alarm ausgelöst.

Die verwendete Luft wird im Trockenfilter auf eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit getrocknet, um Kondensatbildung im Überwachungsraum zu vermeiden. Ein Überdruckventil im Leckanzeiger schützt den Überwachungsraum vor zu hohem Überdruck.

## Installationshinweise:

- Die Montage des Leckanzeigers erfolgt außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche.
- Außerhalb geschlossener und trockener Räume empfehlen wir die Installation der wetterfesten Ausführung DL 280 FC P.
- Die pneumatischen Verbindungsleitungen sind als Schlauch oder Rohr mit mindestens 6 mm lichter Weite auszuführen.
- Zubehör wie Behälteranschlüsse und Verteilerleisten gewährleisten eine einfache und sichere Installation.
- Für eine schnelle und sichere Funktionsprüfung des Systems ist der DL 280 FC mit praktischen Dreiweghähnen in beiden Verbindungsleitungen zum Behälter ausgestattet.
- Die Montage und Inbetriebnahme hat durch qualifizierte Betriebe gemäß der Zulassung zu erfolgen.

## Optionale Ausführungen:

- P: wettergeschütztes Gehäuse
- FC: Trockenfilterkontrolle
- M: digitale Druckanzeige

Fotos und Skizzen sind unverbindlich für den Lieferumfang. Änderungen vorbehalten.

SGB GmbH Tel.: + 49 271 48964-0  
Hofstr. 10 Fax: + 49 271 48964-6  
57076 Siegen E-Mail: sgb@sgb.de  
Deutschland Web: [www.sgb.de](http://www.sgb.de)